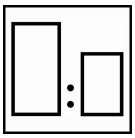
Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kurzbeschreibung

Autowave Wasserbasislack bietet hervorragende Deckkraft, Metallicausrichtung und Verspritzbarkeit bei der Nachstellung von Uni-, Metallic und Pearlfarbtönen aus der Serienlackierung. Autowave muss in Verbindung mit einem Sikkens Klarlack verwendet werden, damit ein Schutz gegen Umwelteinflüsse geschaffen werden kann. Autowave ist die beste Wahl um eine optimale Farbtongenauigkeit zu erreichen.

Autowave Dose vor Gebrauch behutsam von Hand aufschütteln



100 Autowave

10-50 Activator WB

Sikkens Meßstab verwenden
Nr. 14 Blau

Spritzpistole:
Unter 28°C: 1.2-1.3 mm
Über 28°C: 1.3-1.4 mm

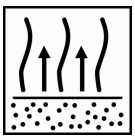
Arbeitsdruck:
1.7-2.2 bar am Lufteinlass
HVLP max. 0.6-0.7 bar an der Luftkappe

Verarbeitung Metallic-Farbtöne:

Volle Schicht – mittlere Schicht – Effektschicht

Verarbeitung Uni-Farbtöne:

2 x 1 Schicht



Zwischen den Schichten:

Bis komplett matt abgelüftet bei 25°C

Vor dem Klarlackauftrag:

15 Minuten bei 25°C

Klarlackauftrag
Siehe Technisches Datenblatt des jeweiligen Klarlackes

Geeigneten Atemschutz verwenden
Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Frischluftzufuhr

Lesen Sie das gesamte Technische Datenblatt für ausführliche Produktinformationen

Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kurzbeschreibung

Autowave Wasserbasislack bietet hervorragende Deckkraft, Metallicausrichtung und Verspritzbarkeit bei der Nachstellung von Uni-, Metallic und Pearlfarbtönen aus der Serienlackierung. Autowave muss in Verbindung mit einem Sikkens Klarlack verwendet werden, damit ein Schutz gegen Umwelteinflüsse geschaffen werden kann. Autowave ist die beste Wahl um eine optimale Farbtongenauigkeit zu erreichen.

Geeignete Untergründe

Alle bestehenden OEM-Beschichtungen.
Alle derzeitigen Sikkens Vorbereitungsprodukte, mit Ausnahme von einer direkten Verarbeitung auf säurehaltigen Washprimern.

Beachte:
Alle Autowave SEC Farbtone, außer SEC2322, sollten auf Colorbuild Black, Colorbuild Plus Black, Autowave Black oder auf einem vollständig durchgetrockneten und angeschliffenen, schwarzen 2K Uni Decklack aufgetragen werden.
Autowave SEC2322 (NIS AV2) sollte über dem Farbton NIS1052 aufgetragen werden.

Produkte und Zusätze

Produkt: Autowave MM (Mischmaschinen) Farben
Autowave RM SEC Farbtöne

Aktivatoren: Activator WB; Wasserbasislackaktivator für die Verwendung bei allen Reparaturgrößen, bei Standardapplikationsbedingungen von durchschnittlich 25°C und höher und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20% bis 80%.

Zusätze: Autowave Additive LP, um die Topfzeit von Autowave Metallicfarbtönen zu verlängern.
Activator WB HT/LH
Autowave Separator
Autowave Guncleaner

Kein Elastifizierungsmittel für die Verarbeitung auf Kunststoffteilen nötig.

Rohstoffbasis

Wasserbasierende Acrylatdispersion

Untergrundvorbehandlung

Endschliff mit P500
- o *Anfängliche Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung durchgeführt werden; P360 - P400*
- o *Zwischen den Schleifschritten maximale Schritte von 100er Schleifpapier oder weniger einhalten.*
- o *Ausführliche Informationen zur Oberflächenvorbehandlung siehe TDB S8.06.02*

Endschliff mit P1000
- o *Anfängliche Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung durchgeführt werden; P600 - P800*
- o *Zwischen den Schleifschritten maximale Schritte von 200er Schleifpapier oder weniger einhalten.*
- o *Ausführliche Informationen zur Oberflächenvorbehandlung siehe TDB S8.06.02*

Autowave® MM

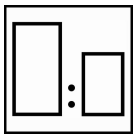
NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Oberflächenreinigung: Entfernen Sie vor dem Auftragen des Basislackes jegliche Oberflächenverunreinigungen, unter Verwendung eines geeigneten Oberflächenreinigers.

Mischanleitung

Autowave vor Gebrauch einige Male behutsam von Hand aufschütteln, damit die Mischfarben vor der Farbtonmischung die optimale Fließviskosität erreichen. Autowave MM888 Metallic-Mischfarben müssen vor dem ersten Gebrauch gründlich aufgerührt werden. Anschließend sollten sie, gemäß der Empfehlung für alle anderen MM Mischfarben, behutsam von Hand aufgeschüttelt werden.

Autowave MM Mischfarben müssen direkt nach dem Mischen der Rezeptur gründlich durchgerührt werden.



Zugabe von 10-20 Teile Activator WB als Standardmischungsverhältnis für alle Autowave Farbtöne verwenden.

- *Metallic-Farbtöne, die wolkenanfälliger oder schwieriger beizulackieren sind, mit 20-30 Teilen Activator WB mischen, um eine optimale Metallicausrichtung und eine leichtere Beilackierung zu erreichen.*
- *Um die Deckkraft von Uni-Farbtönen zu erhalten, sollten maximal 20 Teile Activator WB zugegeben werden.*

Umgebungsbedingungen; niedrige Luftfeuchtigkeit (<20%)
Metallicfarbtöne; Bis zu 30 Teile Activator WB zu den Autowave Metallicfarben zugeben, für optimale Verspritzbarkeit, Verlauf und Metallicausrichtung.
*Im Falle einer Temperatur über 35°C in Kombination mit einer niedrigen Luftfeuchtigkeit von unter 10%, sollten für optimale Verspritzbarkeit, Verlauf und Metallicausrichtung bis zu 40-50 Teile Activator WB zu den Autowave Metallicfarben zugegeben werden.

Umgebungsbedingungen; hohe Luftfeuchtigkeit (>70%)
Metallicfarbtöne; Mindestens 10 Teile Activator WB zu den Autowave Metallicfarben zugeben, für optimale Verspritzbarkeit, Verlauf und Metallicausrichtung.
Unifarbtöne; Eine minimale Menge von Activator WB (0-10 Teile) kann den Autowave Unifarben zugegeben werden.

Für eine genaue Mischung immer Meßstab Nr. 14 (blau) verwenden oder mittels Addit auf der Waage mischen.

Farbtonausmischung ohne Rezeptur:
Sollte eine Autowave Metallicfarbe ohne Rezeptur ausgemischt werden, muss unbedingt ausreichend MM666 in die eigene Rezeptur eingearbeitet werden; 4 Teile MM666 mit 1 Teil MM888 Mischfarbe mischen.

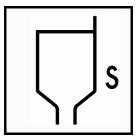
Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Zu beachten

Sieben: Zum optimalen Sieben, für Wasserlack geeignete Lacksiebe verwenden, Größe: 125 µm.
Applikation: Für den Fall, dass ein schwarzer Farbton vorlackiert werden muss (z.B. Special Effect Colours), Autowave MM400 RTS verwenden.
Lösemittel: Jeglichen Kontakt zwischen wasserbasierenden Produkten und Lösemitteln vermeiden.

Viskosität



20-30 Sekunden DIN 4 bei 20°C

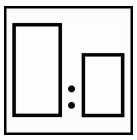
Farbton

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Farbton vor Verarbeitung unbedingt anhand eines Spritzmusters überprüft werden muss. AkzoNobel haftet nicht für Schäden, die durch eine unterlassene Farbtonprüfung entstanden sind.
Neue Mischfarben vor dem Einstellen in das Mischregal immer sorgfältig von Hand aufrühren.

Spritzpistole / Arbeitsdruck

Spritzpistole	Düsengröße	Arbeitsdruck
Fließbecher	Unter 28°C: 1.2 – 1.3 mm	1.7-2.2 bar am Lufteinlass
	Über 28°C: 1.3 – 1.4 mm	HVLP max. 0.6-0.7 bar an der Luftkappe

Topfzeit



Alle gemischten Autowave Uni- und Pearlfarbtöne:	3 Monate bei 20°C.
Autowave Metallicfarbtöne:	1 Woche bei 20°C.
Autowave Farbtöne, die MM 777 beinhalten:	1 Tag bei 20°C.
Alle gemischten Autowave Metallic- une Pearlfarbtöne, die MM 245 beinhalten	2 Monate bei 20°C.

Durch Zugabe von Autowave Additive LP, kann bei (ausgemischten) Metallicfarbtönen eine Topfzeit von 3 Monaten erreicht werden

Zugabe von Autowave Additive LP; Autowave MM Farbtöne nach dem Mischen gut durchrühren, danach 5 % Autowave Additive LP zugeben. Vor der Zugabe von Activator WB Mischung gut durchrühren, und nochmals vor Gebrauch aufrühren.
Autowave Additive LP nicht in Unifarbtönen verwenden!

Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Applikationsverfahren

Unifarbtöne
2 Einzelschichten auftragen oder bis zum Erreichen der Deckkraft. *Ablüften zwischen den Schichten durch Erhöhung der Luftbewegung oder durch Wärmezufuhr, bis der Basislack zu einer vollständigen matten Oberfläche getrocknet ist. Falls nötig Oberfläche abkühlen lassen.
Pures Autowave MM 245 kann sowohl in 2 Einzelschichten mit einer Zwischenablüftzeit aufgetragen werden, als auch nass-in-nass mit 2 dünnen verlaufenden Schichten.

**Mindestens 15 Minuten (maximal 24 Stunden) bei 25°C vor Klarlackauftrag trocknen.*

Metallic- / Pearl- / SEC-Farbtöne
Eine volle Einzelschicht auftragen, gefolgt von einer mittleren Schicht. *Ablüften zwischen den Schichten, durch Erhöhung der Luftbewegung oder durch Wärmezufuhr, bis der Basislack zu einer vollständigen matten Oberfläche getrocknet ist. Falls nötig Oberfläche abkühlen lassen.

Für ein optimales Legen der Metallics einen Effektgang (Orientierungsschicht der Metallics) auftragen, indem der Druck am Lufteinlass der Spritzpistole auf 1.0-1.5 bar reduziert und mit voll durchgezogenem Abzug appliziert wird. Abstand auf ca. 30 cm vergrößern.

**Mindestens 15 Minuten (maximal 24 Stunden) bei 25°C vor Klarlackauftrag trocknen.*

Spot Repair-Arbeiten
Bei Spot Repair-Arbeiten Druck verringern und dünne Schichten bis zum Erreichen der Deckkraft auftragen. Vor dem Beilackieren der Übergangszonen jede Schicht komplett matt ablüften lassen. Bei Metallic-Farbtönen eine Effektschicht (Orientierungsschicht der Metallics) auftragen, ggf. Abstand der Spritzpistole erhöhen.

Im Falle von hochdeckenden Farbtönen kann die Transparenz, durch Zugabe von spritzfertigem MM666 auf die spritzfertige Farbtonrezeptur, erhöht werden.

Motorinnenraum
Für Motorinnenraumlackierungen 10% Autowave Hardener zum Autowave Farbton hinzugeben. Die Verwendung von Klarlack ist nicht notwendig.

Trocknung von Autowave und Luftbeschleunigung

Feuchtigkeit und Luftbewegung beeinflussen die Ablüftzeit und Trocknungsdauer von Autowave. Diese Zeiten können durch die Verwendung von Luftbeschleunigungssystemen auf ein Minimum reduziert werden. Um die Luftbewegung über dem Objekt zu erhöhen, beträgt der Mindestabstand 1 Meter zum Objekt.

Sollte Wärme zum Trocknen verwendet werden, muss vor der Weiterverarbeitung des Farbtons oder vor dem Klarlackauftrag, das Abkühlen des Objektes gewährt sein.

Schichtdicke

Bei empfohlener Arbeitsweise; Autowave Uni-, Metallic- und Pearlfarbtöne: 12-25 µm.
Die Gesamtschichtdicke von Autowave sollte niemals 30µm überschreiten.

Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Abkleben

Autowave Uni-, Metallic- und Pearlfarbtöne können nach einer Ablüftzeit von 20 Minuten bei 25°C abgeklebt werden.

- *Temperaturerhöhungen in Kombination mit der Luftbewegung, erhöht die Abklebefähigkeit.*
- *Objekt vor dem Abkleben auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.*

Leichtes Anschleifen von Fehlstellen

Autowave eine ausreichende Ablüftzeit von mindestens 20 Minuten bei 25°C gewähren.
Anschließend Fehlstelle vorsichtig trocken mit P800 Feinschleifpapier ausschleifen.
Vor erneutem Auftragen von Autowave, Schleifrückstände gründlich entfernen

Überlackierbar mit

Allen Sikkens (VOC-konformen) Klarlacken.
Mit Ausnahme von: Autoclear, Autoclear III, Autoclear LV Supreme, MS Klarlacken

Überlackierbar nach

Vor dem Klarlackauftrag:
Mindestens 15 Minuten bei 25°C ablüften
Maximal 24 Stunden bei 25°C

Sollte die maximale Überlackierzeit überschritten werden, Oberfläche aufrauen und einen neuen Spritzgang auftragen.

Materialverbrauch

Bei empfohlener Arbeitsweise beträgt der theoretische Materialverbrauch ± 8-14 m²/L spritzfertige Mischung.

Der praktische Materialverbrauch ist abhängig von mehreren Faktoren, z.B. Form des Objekts, Struktur der Oberfläche, Applikationsmethode, Druck und Applikationsumstände.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Nach Verwendung der Spritzpistole, Autowave Guncleaner zum Reinigen und Durchspülen verwenden.
Vor der Verwendung von Autowave, Spritzpistole mit Activator WB spülen.

- *Keine konventionellen Verdünnungen verwenden, außer bei der Entfernung von trockenen Autowave-Rückständen.*
- *Spritzpistole nicht über längeren Zeitraum mit Autowave Guncleaner oder Activator WB einweichen lassen.*

VOC

2004/42/IIB(d)(420)413
Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB.d) im gebrauchsfertigen Zustand beträgt einen VOC von max. 420 g/L.
Der VOC-Gehalt dieses Produktes in der spritzfertigen Mischung beträgt max. 413 g/L.

Autowave® MM

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Lagerung des Produktes

Die Produktlagerstabilität ist festgelegt, wenn Produkte ungeöffnet bei 20°C gelagert werden.
Vermeiden Sie zu hohe Temperaturschwankungen.

- *Für optimale Eigenschaften ungeöffnete Gebinde bei Verarbeitungstemperatur lagern.*
- *Maximale Transport- und Lagertemperatur zwischen 3°C – 35°C.*
- *Frost verursacht Gelieren / Klümpchen in Autowave Mischfarben und diese können danach nicht mehr verwendet werden.*
- *Produktlagerstabilität siehe TDB S9.01.02*

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)" zu beachten.

Akzo Nobel Coatings GmbH **Kruppstraße 30** **D-70469 Stuttgart** **Tel: +49 (0)711 8951 - 0**	**Akzo Nobel Coatings GmbH** **Aubergstraße 7** **A-5161 Elixhausen** **Tel: +43 (0)662 48989 - 250**	**Akzo Nobel Car Refinishes AG** **Adetswilerstrasse 4** **CH-8344 Bäretswil** **Tel: +41 (0)44 931 44 44**

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das Technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen Sie es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.
Zentrale:
Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. www.sikkenscr.com